

gaben einleiten, ohne selbst neue seitenlange Beschlüsse zu formulieren.

Es ist zweckmäßig, die Direktive allen Sekretären der Grundorganisationen und Leitern der LPG-Aktivs gründlich zu erläutern, seminaristisch durcharbeiten und den Genossen die Mittel und Wege zur Verwirklichung der Aufgaben in ihren Betrieben darzulegen.

Aufgabe der Büros für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreisleitungen ist es, in Zusammenarbeit mit der Ideologischen Kommission zu wichtigen politisch-ideologischen Problemen, die im Zusammenhang mit der Frühjahrsbestellung stehen, eine richtige Argumentation auszuarbeiten und den Parteisekretären zu übergeben bzw. zu veröffentlichen. In der Presse sollten in lebendiger Form die besten Erfahrungen in Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten populärisiert werden.

Die Kreiskulturhäuser, Dorfkubs, Zirkel und Interessengemeinschaften helfen mit ihren Mitteln bei der Verwirklichung aller festgelegten Schwerpunkte, bei der Entwicklung eines regen geistig-kulturellen Lebens und bei der Entfaltung der selbst*schöpferischen künstlerischen Tätigkeit der gesamten Dorfbewölkerung.

Durch die Büros der Kreisleitungen ist den Grundorganisationen und LPG-Aktivs eine wirksame Unterstützung und Anleitung an Ort und Stelle zu geben. Dabei sollten sich die Büros vorrangig auf die großen LPG bzw. LPG Typ III mit niedrigem - Produktionsniveau und die LPG des Typ I, auch dort, wo es noch keine Grundorganisationen gibt, konzentrieren. Das erfordert, daß die Büros Maßnahmen festlegen, daß rechtzeitig ein großer Kreis ehrenamtlicher Fachkräfte, besonders die wissenschaftlich ausgebildeten Hoch- und Fachschulkader, vorbereitet wird, um mit ihrer Hilfe die Parteiorganisationen in den sozialistischen Betrieben der Landwirtschaft zu befähigen, eine selbständige Arbeit zu leisten.

Besondere Unterstützung} ist den Parteiorganisationen zur richtigen Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit zu geben.

Die Büros für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreisleitungen haben zu gewährleisten, daß zu den Problemen der Frühjahrsbestellung rechtzeitig in den Ständigen Kommissionen für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreistage Stellung genommen wird und konkrete Pläne beschlossen werden. Sie haben eine parteimäßige Anleitung und

Kontrolle gegenüber den Parteiorganisationen der für die Leitung der Landwirtschaft verantwortlichen staatlichen Organe und Einrichtungen zu sichern. Insbesondere kommt es darauf an, daß die staatlichen Organe ein kameradschaftliches Verhältnis zu den Genossenschaftsbauern herstellen, eine wirksame Hilfe für die Vorstände der LPG organisieren, ihnen gute Erfahrungen im Wettbewerb und bei der Anwendung des wissenschaftlich - technischen Fortschritts vermitteln und bei der Lösung komplizierter Fragen an Ort und Stelle durch Fachleute und gute Organisatoren helfen. Dabei ist es wichtig, daß die in den Kreisen und Bezirken vorhandenen Agrarwissenschaftler herangezogen werden.

Den Vorständen und Spezialisten der LPG ist durch hervorragende Organisatoren und Fachleute so zu helfen, daß sie in eigener Verantwortung die Arbeitsorganisation und Leitung ihres Betriebes mit allen Genossenschaftsbauern und Traktoristen meistern. Die Hauptfrage ist, in allen LPG, VEG und MTS/RTS den Wettbewerb richtig zu entwickeln.

Die Büros für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreisleitungen und die Sekretariate haben die Ausschüsse der Nationalen Front und die Volksvertretungen sowie den Jugendverband und DFD so anzuleiten, daß mit ihrer Hilfe die Mobilisierung der ganzen Dorfbewölkerung entsprechend dem Beispiel der Gemeindevertretung von Röblingen gewährleistet ist.

Die Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirks- und Kreisleitungen sollten in den Parteiorganisationen wichtiger Industriebetriebe, die für die Belieferung der Landwirtschaft mit Dünger, Landmaschinen und Traktoren, Ersatzteilen, Reifen u. a. Materialien volkswirtschaftliche Aufgaben zu erfüllen haben, beraten, wie im sozialistischen Wettbewerb die plangerechte Bereitstellung der für die Landwirtschaft benötigten materiellen Mittel, ihre rechtzeitige Auslieferung und der Transport gesichert wird. Vor allem kommt es darauf an, die im Plan vorgesehenen Düngert Transporte rechtzeitig in die LPG zu bringen, eine reibungslose Bereitstellung der Ersatzteile zu sichern und den Bedarf an Treib- und Schmierstoffen abzudecken.

Den Bezirks- und Kreisleitungen wird empfohlen, eine „Woche der Frühjahrsbereitschaft“ durchzuführen, wobei eine gründliche Überprüfung aller einzuleitenden Aufgaben zu gewährleisten ist. Dabei sollte den LPG geholfen werden, die gegenseitige Kontrolle und den Erfahrungsaustausch zu organisieren.